



Antrag auf <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitslosengeld <input type="checkbox"/> Teilarbeitslosengeld		
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld bei Teilnahme an einer berufl. Weiterbildung		
Dienststelle	Agentur für Arbeit Hamburg	<u>Arbeitslosmeldung</u>
Kunden-Nr.		
OrgE		Antrag angenommen am: _____ (Hz. Dat.)
		Eingangsstempel der Agentur für Arbeit
Familienname	Postfach	pers. ASU-Meldung am: Arbeit ab: _____ Krank ab: _____ Sonstiges: _____
Rufname		
Titel		
Straße/Platz Hausnummer ggf. zu erreichen bei		
PLZ, Wohnort		
1. Persönliche Daten		
Rentenversicherungsnummer: _____	Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig	
Steuer-Identifikationsnummer: _____	Seit: _____ <input type="checkbox"/> verheiratet / eingetragene Lebenspartnerschaft	
BIC _____	<input type="checkbox"/> geschieden	
IBAN _____	<input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend	
Geldinstitut _____	<input type="checkbox"/> verwitwet	
(siehe Erläuterungen zum Antrag).		
2. Angaben zur Arbeitslosigkeit, Nebenverdienst und Verfügbarkeit (siehe Merkblatt 1 für Arbeitslose Abschnitte 2 und 10)		
2a Ich werde alle zumutbaren Möglichkeiten nutzen, um meine Beschäftigungslosigkeit zu beenden (siehe Merkblatt 1 Abschnitt 2.4 und Erläuterungen zum Antrag).		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2b Ich übe eine Nebenbeschäftigung/-tätigkeit als Arbeitnehmer/in, Selbständige/r oder mithelfende/r Familienangehörige/r aus oder werde eine solche aufnehmen (siehe Merkblatt 1 Abschnitt 10 und Faltblatt „Wissenswertes zum Thema Nebeneinkommen“). *)		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<u>Wenn ja:</u> ab/seit _____ bis _____ Tätigkeit _____ ggf. Arbeitgeber/in _____ wöchentliche Stundenzahl _____ (voraussichtliches) Entgelt EUR _____ monatlich netto		
2c Ich übe eine / mehrere ehrenamtliche Tätigkeit(en) aus.		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<u>Wenn ja:</u> ab/seit _____ bis _____ Tätigkeit _____ Organisation _____ wöchentliche Stundenzahl _____ Einkünfte EUR _____ monatlich		
2d Ich bin arbeitsunfähig krank geschrieben seit _____ bis _____ (siehe Merkblatt 1 Abschnitt 2).		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
2e Ich kann bestimmte Beschäftigungen nicht mehr ausüben oder muss mich zeitlich einschränken (siehe Merkblatt 1 Abschnitt 2.5)		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<u>Wenn ja:</u> <input type="checkbox"/> Gesundheitliche Gründe Bei einer ärztlichen Begutachtung bin ich bereit, mich im Rahmen des festgestellten Leistungsvermögens für die Vermittlung zur Verfügung zu stellen. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> Andere zwingende Gründe (z.B. Betreuung und Pflege) _____		
Bei Erfüllung von Betreuungsaufgaben: Die Betreuung ist für die unter 2g angegebenen Arbeitszeiten sichergestellt, wenn ich diese nicht übernehmen kann. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

Blatt 2	Kunden-Nr. _____					
2g Bei Einschränkung der Dauer, Lage und Verteilung der Arbeitszeit (siehe Erläuterungen zum Antrag): Wöchentliche Arbeitsstunden ohne Pausen/Wegezeiten höchstens: _____ Ggf. mit folgender Lage und Verteilung: z.B. Montag von 8-12 Uhr und Mittwoch von 14-17 Uhr						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
2h Ich bin/werde Schüler/in oder Student/in einer Schule, Hochschule oder sonstigen Ausbildungsstätte (siehe Erläuterungen zum Antrag). <u>Wenn ja:</u> ab: _____ bis voraussichtlich: _____ Zur Prüfung, ob Sie ggf. für diesen Zeitraum einen Anspruch auf Leistung haben, füllen Sie bitte das Zusatzblatt für Schüler/innen/ Studenten/innen aus. *)		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
3. Weitere Angaben für die Leistungsgewährung (siehe Merkblatt 1 für Arbeitslose - Abschnitt 3)						
3a Ich habe innerhalb der letzten 5 Jahre vor Antragstellung folgende Zeiten zurückgelegt (Angaben sind nur für die Zeit seit dem letzten Bezug von Arbeitslosengeld erforderlich - siehe Erläuterungen zum Antrag):						
von	bis	Arbeitgeber/Behörde/Leistungsträger	beschäftigt/tätig als/Leistung			
Innerhalb der letzten 2 Jahre vor der Arbeitslosigkeit bestand ein außerbetriebliches Aus- bildungsverhältnis.			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
3b Ich habe innerhalb der letzten fünf Jahre vor Antragstellung bei einer/m Familienangehörigen /Ehegatten/in/ Lebenspartner/in gearbeitet oder war zum/zur Geschäftsführer/in bestellt (siehe Erläuterungen zum Antrag). <u>Wenn ja:</u> Diese Beschäftigung wurde als versicherungspflichtige Beschäftigung von der Krankenkasse/ Deutschen Rentenversicherung/Clearingstelle anerkannt (bitte Bescheid vorlegen).		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
<u>Wenn nein:</u> Bitte Hinweise in den Erläuterungen zum Antrag auf Arbeitslosengeld beachten.		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
3c Ein Anderer hat mir einen gesundheitlichen Schaden zugefügt (z. B. durch Arbeits-, Verkehrs-, Spiel- /Sportunfall, ärztlichen Behandlungsfehler, tätliche Auseinandersetzung). Wegen des Gesundheitsschadens bin ich arbeitslos geworden (siehe Erläuterungen zum Antrag).		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
<u>Wenn ja:</u> Füllen Sie bitte – soweit noch nicht geschehen – den Unfallfragebogen aus. *)						
3d Ich erhalte noch Zahlungen von ehemaligen Arbeitgebern/innen für Zeiten nach meinem Ausscheiden (z.B. Urlaubsabgeltung oder Entlassungsentschädigung) oder ich erhebe solche Ansprüche (siehe Merkblatt 1 Ab- schnitt 7.2 und Erläuterungen zum Antrag).		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
<u>Wenn ja:</u> Arbeitgeber/in _____ Anspruch auf _____ Wenn Sie Klage bei einem Arbeitsgericht erhoben haben: Gericht/AZ _____ /						
3e Mit meinem Arbeitgeber war Altersteilzeit vereinbart?		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
<u>Wenn ja:</u> Bitte Altersteilzeitvereinbarung vorlegen.						
4. Angaben zu anderen Leistungen (siehe Merkblatt 1 für Arbeitslose - Abschnitt 7)						
Ich habe noch (eine) andere Leistung(en) bezogen, beantragt oder beziehe sie bereits (z.B. Rente wegen Erwerbsminderung, Krankengeld - siehe Erläuterungen zum Antrag).		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
<u>Wenn ja:</u> welche: _____ von/bei: _____						
<input type="checkbox"/> Bezug von: _____	bis: _____					
in Höhe von: _____ Legen Sie bitte Bescheide/Nachweise vor.						
<input type="checkbox"/> beantragt am: _____	für die Zeit ab: _____					

*) Bei der Agentur für Arbeit erhältlich.

Blatt 3	Kunden-Nr.	
5. Angaben zur Lohnsteuerklasse und zu Kindern (siehe Merkblatt 1 für Arbeitslose - Abschnitt 4)		
<p>5a Meine zu Beginn des Jahres geltende Lohnsteuerklasse _____ Die Eintragung wurde im Laufe des Jahres geändert.</p> <p><u>Wenn ja:</u> neue Lohnsteuerklasse _____, wirksam ab _____</p> <p>Mein(e) Ehegatte/in/ mein(e) Lebenspartner/in und ich haben aktuell das Faktorverfahren gewählt. <u>Wenn ja:</u> Legen Sie bitte einen Nachweis vor.</p> <p>Wenn Sie die Lohnsteuerklasse mit Ihrer Ehegattin/Lebenspartnerin / Ihrem Ehegatten/Lebenspartner gewechselt haben, legen Sie bitte die Verdienstnachweise für den Monat des Steuerklassenwechsels vor (siehe Merkblatt 1 Abschnitt 4.2).</p>		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>5b Ich habe/ mein(e) Ehegatte/in/ mein(e) Lebenspartner/in hat mindestens ein leibliches Kind, angenommenes Kind oder Pflegekind (siehe Merkblatt 1 Abschnitt 4.3).</p> <p><u>Wenn ja:</u> Steht für ein Kind Kindergeld zu oder wird der Kinderfreibetrag in Anspruch genommen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><u>Bei Bezug von Kindergeld:</u> Kindergeldnummer der Familienkasse _____ (siehe Erläuterungen zum Antrag).</p> <p>Bitte teilen Sie das Geburtsdatum des jüngsten Kindes mit: _____</p>		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
6. Angaben für die Sozialversicherung bei Leistungsbezug (siehe Merkblatt 1 für Arbeitslose - Abschnitt 9)		
<p>6a Ich war innerhalb der letzten 5 Jahre vor Beantragung von Arbeitslosengeld bei einer gesetzlichen Krankenkasse versichert (pflichtversichert, freiwillig versichert oder familienversichert).</p> <p><u>Wenn ja:</u> Name und Sitz der letzten Krankenkasse _____</p> <p>Wenn Sie nicht pflichtversichert waren, füllen Sie bitte das Zusatzblatt „Sozialversicherung der Leistungsbezieher“ aus. *)</p>		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>6b Ich war unmittelbar vor Beginn der Arbeitslosigkeit/Maßnahme pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung.</p> <p>Wenn Sie nicht pflichtversichert waren, füllen Sie bitte das Zusatzblatt „Sozialversicherung der Leistungsbezieher“ aus. *)</p>		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<p>Ich versichere, dass meine Angaben zutreffen. Änderungen werde ich unverzüglich anzeigen. Das Merkblatt 1 für Arbeitslose habe ich erhalten und von seinem Inhalt Kenntnis genommen. Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Die Angaben werden aufgrund der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) erhoben, verarbeitet und genutzt.</p> <p>Ort/Datum _____</p> <p>Unterschrift des Antragstellers/ der Antragstellerin _____</p>		<p>Nur zu unterschreiben bei Änderungen bzw. Ergänzungen:</p> <p>Ich bestätige die Richtigkeit der durch mich oder die Antragsannahme der Agentur für Arbeit vorgenommenen Änderungen bzw. Ergänzungen bei den Fragen:</p> <p>Ort/Datum _____</p> <p>Unterschrift des Antragstellers/ der Antragstellerin _____</p>
<p>Bei Minderjährigen: Ich habe von dem Antrag Kenntnis genommen.</p> <p>.....</p> <p>Unterschrift der/des gesetzlichen Vertreters/in (siehe Erläuterung zum Antrag)</p>		

*) Bei der Agentur für Arbeit erhältlich.



Hinweise zu Ihrem Antrag auf Arbeitslosengeld

Für die Bearbeitung Ihres Antrages auf Arbeitslosengeld werden die mit gekennzeichneten Unterlagen (ausgefüllt) benötigt.

Zur Anforderung der Nachweise über Ihre ausländischen Beschäftigungs-/Versicherungszeiten reichen Sie bitte schnellstmöglich, noch **vor Abgabe Ihres Antrages auf Arbeitslosengeld**, folgende Unterlagen ein.

- Fragebogen Auslandszeiten
Füllen Sie diesen Fragebogen bitte vollständig aus, damit Ihre Agentur für Arbeit einen Nachweis über Ihre Beschäftigungs-/Versicherungszeiten beim ausländischen Träger der Arbeitslosenversicherung anfordern kann.
Hinweise zu Unterlagen, die ausländische Versicherungsträger zur Bestätigung von Beschäftigungs-/Versicherungszeiten benötigen, sowie Anschriften ausländischer Dienststellen finden Sie im Internet unter www.arbeitsagentur.de unter dem Suchbegriff: ausländische Dienststellen.
- Zusatzblatt „Prüfung Grenzgänger-Eigenschaft“
Bitte füllen Sie das beigefügte Zusatzblatt aus und fügen Sie ggf. Nachweise bei.

Mit Ihrem **Antrag auf Arbeitslosengeld** legen Sie bitte die folgenden Unterlagen, die teilweise von Dritten auszustellen sind (z. B. Arbeitgeberin/Arbeitgeber, Leistungsträger, die Sozialleistungen gewährt haben), vor:

- Personalausweis/
Pass mit aktueller Anschrift (Bescheinigung der Meldebehörde)
- Kündigungsschreiben mit Zugangsnachweis bzw. Absendenachweis / Aufhebungsvertrag / befristeter Arbeitsvertrag
- Arbeitsbescheinigung(en) – von Ihrer Arbeitgeberin/Ihrem Arbeitgeber auszufüllen
- Bescheinigung nach § 312 Abs. 3 SGB III über den Bezug von Entgeltersatzleistungen, Rente wegen voller Erwerbsminderung, Versicherungspflicht jugendlicher Behinderter oder versicherungspflichtiger Pflegezeiten – vom zuständigen Leistungsträger auszufüllen -
- Fragebogen bei Kündigung durch Arbeitgeberin/Arbeitgeber
- Fragebogen bei Kündigung durch die Arbeitgeberin/den Arbeitgeber mit Abfindung, Entschädigung oder ähnlichen Leistung
- Fragebogen bei eigener Kündigung oder Aufhebungsvertrag
- Fragebogen zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses auf ärztlichen Rat (zzgl. der ärztlichen Stellungnahme)
- Anhörung zum Eintritt einer Sperrzeit bei verspäteter Arbeitsuchendmeldung
- Zusatzblatt „Zeiten der Kindererziehung“ (zzgl. erforderlicher Nachweise)
- Bescheinigung über Nebeneinkommen (Vorderseite wird von der Arbeitgeberin/vom Arbeitgeber ausgefüllt; tragen Sie bitte auf der Rückseite Ihre entstandenen Aufwendungen ein)
- Versicherungsschein und Beitragsnachweis(e) für Zeiten der Antragspflichtversicherung nach § 28 a SGB III

- Unfall-Fragebogen (mit eventuellen Nachweisen)
- Zusatzblatt „Schüler und Studenten“ (mit erforderlichen Nachweisen)
- Zusatzblatt „Sozialversicherung“ (mit Bescheinigung(en) des Versicherungsunternehmens und ggf. des Befreiungsbescheides der gesetzlichen Krankenkasse)
- Erklärung zur selbständigen Tätigkeit, Land- und Forstwirtschaft (mit erforderlichen Nachweisen)
- Nachweis für Beschäftigungs- / Versicherungszeiten in EU-Staaten, EWR-Staaten und der Schweiz (Dokument PDU 1 oder Bescheinigung E 301) der letzten 5 Jahre.
Hinweise zu Unterlagen, die ausländische Versicherungsträger zur Bestätigung von Beschäftigungs-/Versicherungszeiten benötigen, sowie Anschriften ausländischer Dienststellen finden Sie im Internet unter www.arbeitsagentur.de unter dem Suchbegriff: ausländische Dienststellen.
- Zusatzblatt zur versicherungsrechtlichen Beurteilung einer Geschäftsführerin/eines Geschäftsführers / mitarbeitenden Gesellschafterin/mitarbeitenden Gesellschafters in einer GmbH (mit erforderlichen Nachweisen)
- Zusatzblatt zur versicherungsrechtlichen Beurteilung eines Beschäftigungsverhältnisses zwischen Angehörigen (mit erforderliche Nachweisen)
- Gesundheitsfragebogen zur Vorbereitung einer Begutachtung durch den Ärztlichen Dienst der Agentur für Arbeit (mit Schweigepflichtsentbindung(en))
- Erklärung als vorläufiger Ersatz einer Arbeitsbescheinigung (mit erforderlichen Nachweisen)

Wir möchten Ihnen Ihr Arbeitslosengeld schnellstmöglich auszahlen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur persönlichen Abgabe Ihres Antrages auf Arbeitslosengeld im Antragservice Ihrer Agentur für Arbeit, sobald Ihnen die Unterlagen vollständig vorliegen.
Rufen Sie zur Terminvereinbarung bitte folgende Service-Nummer an: **0800 4 5555 00 (Der Anruf ist für Sie gebührenfrei.)**
(der Anruf ist für Sie kostenfrei)

Sie erreichen die Service-Nummer Montag bis Freitag täglich von 08:00 bis 18:00 Uhr.

Wenn Ihnen die persönliche Abgabe Ihrer Antragsunterlagen mit Terminvereinbarung nicht möglich ist, reichen Sie die Unterlagen bitte umgehend vollständig auf dem Postweg ein.

Welche Vorteile hat die persönliche Abgabe Ihres vollständigen Antrags mit vereinbartem Termin für Sie?

- Wir prüfen Ihren Antrag auf Arbeitslosengeld in Ihrem Beisein und stellen Ihren Leistungsanspruch nach Möglichkeit sofort fest.
- Wir geben Ihnen die Auskunft ob, in welcher Höhe und wie lange Sie voraussichtlich Arbeitslosengeld erhalten werden.
- Wir klären gemeinsam mit Ihnen offene Fragen und erläutern Ihnen die Entscheidung über Ihren Antrag

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Agentur für Arbeit

Erläuterungen zum Antrag auf Arbeitslosengeld

Bitte beginnen Sie Ihre Eintragungen ab „1. Persönliche Daten“. Alle Fragen müssen vollständig beantwortet werden, sonst kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

Zu Frage 1 “Steuer-Identifikationsnummer“:

Bitte tragen Sie die **Steuer-Identifikationsnummer** ein, wenn Ihnen diese bereits mitgeteilt wurde. Die Steuer-Identifikationsnummer wird zur Meldung des Bezuges von Leistungen, die dem Progressionsvorbehalt nach § 32b Abs. 1 Einkommensteuergesetz unterliegen (z. B. Arbeitslosengeld), durch die Agentur für Arbeit an die Finanzverwaltung benötigt. Bitte legen Sie als Nachweis der Steuer-Identifikationsnummer das Zuteilungsschreiben des Bundeszentralamtes für Steuern vor.

Zu Frage 1 “BIC - IBAN“:

Die Überweisung auf ein Konto bietet Vorteile. Sollten Sie noch kein Konto besitzen, wird Sie jedes Geldinstitut beraten und Ihnen ein solches eröffnen.

BIC (11stellig) und IBAN (mindestens 22stellig für deutsche Bankverbindungen) finden Sie in der Regel auf Ihrer Bank- oder EC-Karte und auf Ihren Kontoauszügen. Im Zweifel fragen Sie bitte bei Ihrem Geldinstitut nach. Für das Geldinstitut ist beim Bearbeiten des Überweisungsauftrages nur die von Ihnen angegebene Bankverbindung maßgeblich. Es kann jedoch vorkommen, dass durch Ihr Geldinstitut ein Abgleich mit dem Empfängernamen vorgenommen wird. Wenn Sie nicht die Kontoinhaberin/der Kontoinhaber oder – bei einem gemeinsamen Konto – zumindest Mitinhaberin/Mitinhaber sind, kann es beim Abgleich mit dem Empfängernamen dazu kommen, dass der Betrag zurück überwiesen wird und die Auszahlung sich dadurch verzögert. Bitte geben Sie möglichst ein Konto an, über das Sie zumindest als Mitinhaberin/Mitinhaber verfügen können.

Zu Frage 2a:

Wenn Sie die Frage mit ja beantworten, beachten Sie bitte, dass Sie sich auch bemühen müssen, **eigeninitiativ Ihre Beschäftigungslosigkeit zu beenden**. Unternehmen Sie keine zumutbaren Eigenbemühungen, kann Ihr Leistungsanspruch entfallen. Zumutbar ist insbesondere die Nutzung der Selbstinformationsangebote der Bundesagentur für Arbeit und die Erfüllung der Verpflichtungen aus der Eingliederungsvereinbarung, die Sie individuell zusammen mit Ihrer Vermittlungsfachkraft festlegen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auch im Merkblatt 1 – Ihre Rechte – Ihre Pflichten unter den Ziffern 2.4 und 2.5.

Zu Frage 2b:

Wenn Sie Ihre Nebenbeschäftigung als Arbeitnehmer/-in oder mithelfende/r Familienangehörige/r ausüben, benötigen Sie von Ihrem Arbeitgeber eine Nebeneinkommensbescheinigung als Nachweis. Ihr Arbeitgeber kann wählen, ob er die Nebeneinkommensbescheinigung in Papierform erstellt oder über den eService BEA (Bescheinigungen elektronisch annehmen) der Bundesagentur für Arbeit direkt elektronisch an die zuständige Agentur für Arbeit übermittelt. Sie können der elektronischen Übermittlung widersprechen. Nähere Informationen zum eService BEA erhalten Sie bei Ihrer Agentur für Arbeit oder unter www.arbeitsagentur.de.

Zu Frage 2e:

Wenn Sie Ihre Arbeitszeit wegen der Erfüllung von Betreuungsaufgaben einschränken müssen, kann Ihr Leistungsanspruch entfallen, wenn die Betreuung während der Arbeitszeiten, in denen Sie sich unter Frage 2g dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stellen, nicht anderweitig (z. B. durch andere Personen) sichergestellt ist.

Zu Frage 2g:

Bitte beachten Sie, dass sich die Höhe Ihres Arbeitslosengeldes bei Verminderung der **wöchentlichen Stundenzahl** verringern kann.

Beispiel: Sie haben zuletzt vor Antragstellung 40 Stunden wöchentlich gearbeitet. Sie schränken sich künftig auf 20 Stunden wöchentlich ein, dann wird das Arbeitslosengeld nach 20 Stunden bemessen.

Zu Frage 2h:

Bitte beantworten Sie die Frage nur mit „Ja“, wenn Sie Arbeitslosengeld während der Zeit eines Schulbesuches, Studiums oder einer sonstiger Ausbildung beanspruchen. Falls Sie während des Bezuges von Arbeitslosengeld eine Schule, Hochschule oder sonstige Ausbildungsstätte besuchen, ist von der Agentur für Arbeit zu prüfen, ob Sie für den Arbeitsmarkt noch zur Verfügung stehen und Arbeitslosengeld beziehen können. Für Abmeldungen aus dem Arbeitslosengeldbezug wegen des Besuches einer Schule, Hochschule oder sonstigen Ausbildung verwenden Sie bitte den Vordruck „Veränderungsmitteilung“ oder nutzen Sie online unter www.arbeitsagentur.de „Meine eServices“ die „Online-Mitteilungen“.

Zu Frage 3a:

Lückenlose Angaben sind in der Regel für die letzten 5 Jahre erforderlich. Sollten Sie in den letzten fünf Jahren bereits Arbeitslosengeld bezogen haben, sind Angaben nur für die Zeit seit dem letzten Bezug von Arbeitslosengeld erforderlich.

Bitte geben Sie Ihre Beschäftigungen und weitere Zeiten vor Ihrer letzten Antragstellung an

Hierzu gehören auch Zeiten einer selbständigen Tätigkeit und Pflegezeiten einer Pflege im Sinne des SGB XI. Bitte legen Sie Nachweise für die einzelnen Zeiten vor.

Wenn Sie als Arbeitnehmer/-in beschäftigt waren, benötigen Sie von Ihrem Arbeitgeber eine Arbeitsbescheinigung als Nachweis. Ihr Arbeitgeber kann wählen, ob er die Arbeitsbescheinigung in Papierform erstellt oder über den eService BEA (Bescheinigungen elektronisch annehmen) der Bundesagentur für Arbeit direkt elektronisch an die zuständige Agentur für Arbeit übermittelt. Sie können der elektronischen Übermittlung widersprechen. Nähere Informationen zum eService BEA erhalten Sie bei Ihrer Agentur für Arbeit oder unter www.arbeitsagentur.de.

Für Zeiten, in denen Sie eine Angehörige/einen Angehörigen gepflegt haben (bis 31.12.2016), selbständig tätig waren, eine Auslandsbeschäftigung ausgeübt haben, eine Elternzeit beansprucht haben (ab 1.08.2016) oder sich beruflich weiter gebildet haben (ab 1.8.2016) bestand die Möglichkeit der Antragspflichtversicherung in der Arbeitslosenversicherung. Waren Sie antragspflichtversichert, wird der Beitragsnachweis für diese Zeiten benötigt.

Lassen Sie bitte die Bescheinigung „Entgeltersatzleistung“ bei Bezug von Kranken-, Mutterschafts-, Pflegeunterstützungs-, Verletzten-, Versorgungskranken-, Übergangsgeld oder Rente wegen voller Erwerbsminderung bei der Pflege nach dem Pflegezeitgesetz oder wenn Sie als Pflegeperson einen Pflegebedürftigen nicht erwerbsmäßig gepflegt haben (ab 1.1.2017) ausfüllen. Sofern Sie die Pflegezeiten nach dem 1.1.2017 ausgeübt haben, wenden Sie sich hierfür an die Pflegekasse der gepflegten Person.

Zeiten, in denen Sie wegen einer Organ- oder Gewebespende arbeitsunfähig waren und deshalb den ausgefallenen Verdienst von der Krankenkasse oder einem Träger der privaten Krankenversicherung der Person, die Organ-/Gewebempfänger ist, ersetzt bekommen haben, sind versicherungspflichtig. Als Nachweis kann auch hier die Bescheinigung „Entgeltersatzleistung“ verwendet werden.

Nachweise sind erforderlich für Zeiten des Wehr- und Zivildienstes, freiwilligen Wehrdienstes und Bundesfreiwilligendienstes sowie Zeiten des Bezuges von Anpassungsgeld für entlassene Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des Bergbaus.

Füllen Sie bitte im Falle der Betreuung eines Kindes unter 3 Jahren das Zusatzblatt „Zeiten der Kindererziehung“ aus.

Wenn Sie als Geschäftsführerin/Geschäftsführer oder mitarbeitende Gesellschafterin/mitarbeitender Gesellschafter einer GmbH, als Lebenspartner oder als Abkömmling beschäftigt waren und die Einzugsstelle (Krankenkasse) oder die Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund über Ihren versicherungsrechtlichen Status entschieden hat, reichen Sie bitte eine Kopie des Bescheides ein.

Wenn Sie Gründungszuschuss bezogen haben, legen Sie bitte einen Nachweis darüber vor.

Zu Frage 3b:

Die Beantwortung der Frage ist erforderlich, um prüfen zu können, ob die zurückgelegten Zeiten versicherungspflichtig waren und für die Anwartschaftszeit berücksichtigt werden können. Wurde von der Krankenkasse oder der Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund noch nicht über die Versicherungspflicht entschieden, füllen Sie bitte das Zusatzblatt „Gesellschafter/Geschäftsführer zum Antrag auf Arbeitslosengeld“ bzw. das „Zusatzblatt Familienangehörige zum Antrag auf Arbeitslosengeld“ aus. Die Zusatzblätter erhalten Sie bei Ihrer Agentur für Arbeit.

Zu Frage 3c:

Wenn Ihre Arbeitslosigkeit auf Verschulden Dritter beruht, muss die Agentur für Arbeit prüfen, ob eine andere Person oder Stelle schadensersatzpflichtig ist. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie den Unfallfragebogen ausfüllen. Ihr Arbeitslosengeld wird dennoch gezahlt. Die Agentur für Arbeit wird das gezahlte Arbeitslosengeld nach Prüfung der Verschuldensfrage der/dem Dritten in Rechnung stellen.

Zu Frage 3d:

Sie haben noch **Ansprüche auf Arbeitsentgelt** (hierzu gehören auch **Urlaubsabgeltung**, **Entlassungsentschädigung**) gegen Ihre ehemalige Arbeitgeberin/Ihren ehemaligen Arbeitgeber nach dem Ausscheiden aus Ihrem Arbeitsverhältnis. Diese Ansprüche können zum Ruhen des Anspruches auf Arbeitslosengeld führen, d.h. für diesen Zeitraum werden keine Leistungen gezahlt. Wenn Sie diese Zahlungen noch nicht erhalten haben, zahlt die Agentur für Arbeit zunächst ohne Berücksichtigung dieser Ansprüche Arbeitslosengeld. Ihre ehemalige Arbeitgeberin/Ihr ehemaliger Arbeitgeber wird dann ggf. aufgefordert, das vorgeleistete Arbeitslosengeld zu erstatten. Die Ihnen zustehende Arbeitgeberleistung verringert sich um den erstatteten Betrag. Wenn Sie Klage bei einem Arbeitsgericht erhoben haben, reichen Sie bitte eine Kopie der Klageschrift ein. Sollte das Verfahren vor dem Arbeitsgericht bereits abgeschlossen sein, legen Sie bitte eine Kopie des Urteils oder des vor dem Arbeitsgericht geschlossenen Vergleiches vor.

Zu Frage 3e:

Die Altersteilzeitvereinbarung wird benötigt, um festzustellen, ob, ggf. wie lange und in welcher Höhe ein Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht.

Zu Frage 4:

Anzugeben sind: Rente wegen voller Erwerbsminderung, Teilerwerbsminderung oder Erwerbsunfähigkeit, Berufsausbildungsbeihilfe, Krankengeld, Versorgungskrankengeld, Verletztengeld, Mutterschaftsgeld, Übergangsgeld, Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung, Anpassungsgeld für entlassene Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des Bergbaus, die Knappschaftsausgleichsleistung oder ähnliche Leistungen öffentlich-rechtlicher Art sowie vergleichbare ausländische Sozialleistungen.

Bitte geben Sie auch an, ob Sie Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Leistungen der Grundsicherung für die Zeit des (voraussichtlichen) Arbeitslosengeldbezuges erhalten oder beantragt haben.

Nicht anzugeben sind: Kindergeld und Wohngeld.

Zu Frage 5a:

Bitte geben Sie die **Lohnsteuerklasse** an, die zu Beginn des Jahres im Lohnsteuerabzugsverfahren anzuwenden war oder – sollten Sie nicht in einem Arbeitsverhältnis gestanden haben – die beim Finanzamt für Sie gespeicherte Lohnsteuerklasse.

Bitte geben Sie auch Änderungen der Steuerklasse an.

Ehegatten/eingetragene Lebenspartnerschaften können alternativ zur Steuerklassenkombination III/V das **Faktorverfahren** wählen. Das Finanzamt berücksichtigt auf Antrag die Steuerklasse IV mit einem Faktor (dieser ist kleiner als 1 und hat 3 Nachkommastellen - beim Faktor handelt es sich nicht um den „Kinderfreibetrag“). Nähere Auskünfte hierzu erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt. Wenn Sie das Faktorverfahren gewählt haben, fügen Sie bitte einen entsprechenden Nachweis bei (z. B. Bescheinigung des Finanzamtes).

Bitte teilen Sie Änderungen der Steuerklasse, des Faktors oder Ihres Familienstandes (vgl. bitte Frage 1) umgehend Ihrer Agentur für Arbeit mit.

Zu Frage 5b:

Die **Angaben zum Kind** werden benötigt, um festzustellen, ob Sie Anspruch auf den allgemeinen oder erhöhten Leistungssatz haben.

Wenn das Kindergeld durch die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit gezahlt wird, ist die Angabe der Kindergeldnummer ausreichend. Ist Ihnen die Kindergeldnummer nicht bekannt, legen Sie bitte Nachweise über den Bezug von Kindergeld oder den Kinderfreibetrag im Lohnsteuerabzugsverfahren vor. Bitte teilen Sie Änderungen umgehend Ihrer Agentur für Arbeit mit.

Unterschrift bei Minderjährigen, Hinweis für die gesetzliche Vertreterin/den gesetzlichen Vertreter:

Minderjährige dürfen Anträge auf Sozialleistungen stellen und verfolgen und die Leistungen entgegennehmen. Als **gesetzliche Vertreterin/gesetzlicher Vertreter** können Sie die Handlungsfähigkeit durch schriftliche Erklärung gegenüber der Agentur für Arbeit einschränken (§ 36 Erstes Buch Sozialgesetzbuch). Anträge dürfen nur mit Ihrer Zustimmung zurückgenommen werden, dasselbe gilt, wenn auf Sozialleistungen verzichtet wird. Auf Wunsch erhalten Sie Mehrfertigungen der Bescheide der Agentur für Arbeit.